

Lebensrealitäten von Familien – Herausforderungen für die Kindertageseinrichtungen

Die Frage der Familienunterstützung rückt zunehmend in den Blick, wenn es um die konzeptionelle Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen und Krippen geht. Öffentliche Angebote der Kindertagesbetreuung sollen stärker als bisher an den Bedarfen von Eltern und Kindern ausgerichtet werden, was sowohl auf organisationale Anpassungen (z.B. hinsichtlich der Betreuungszeiten) als auch auf die familienbezogene Ausweitung des Leistungsspektrums dieser Einrichtungen verweist. Neben einer qualitativ hochwertigen Bildungs- und Erziehungsarbeit sollen immer mehr auch Bildungs- und Beratungsangebote für Eltern in die pädagogische Arbeit integriert werden (Stichwort: Familienzentren). Hintergrund sind u.a. wahrgenommene gesellschaftliche Wandlungsprozesse sowie veränderte Lebenslagen und Handlungsoptionen von Familien, die – so die Annahme – eine „zunehmende Erziehungsunsicherheit von Eltern“ bedingen. Der Vortrag greift diesen Themenkomplex auf und beleuchtet die Lebensrealitäten, die Lebenssituationen von Familien heute, fragt nach aktuellen Bedarfen und nach der Bedeutung von familienbezogenen Bildungs- und Unterstützungsangeboten in diesem Zusammenhang. Im Mittelpunkt stehen die Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen, die eine Einbeziehung von Familienbildung und Familienberatung in das frühpädagogische Angebotspektrum mit sich bringt.

Termin/e: Montag, 14. April 2014
von 18:15 bis 19:45 Uhr

Ort: Institut für Erziehungswissenschaft Tübingen

Dr. Stefan Faas
Institut für Erziehungswissenschaften Tübingen